

In vierter Generation erfolgreich

Baufirma Gebrüder Donhauser feiert 100-jähriges Bestehen – Respekt gezollt

Schwandorf. (rid) Das 100-jährige Bestehen der Baufirma Gebrüder Donhauser fällt in eine Zeit der Hochkonjunktur und der gefüllten Auftragsbücher. Die „Hoch- & Tiefbau-GmbH“ baut derzeit in Lappersdorf eine Anlage mit 22 Wohnungen, acht Reihenhäusern und zwei Doppelhaushälften, lässt in Burglenzenfeld ein Projekt mit 16 Eigentumswohnungen entstehen und plant den Bau von zwei Tiefgaragen in Regensburg.

Das größte Projekt aber in der Geschichte des Unternehmens war der Bau des Müllkraftwerkes. Im dortigen Verwaltungsgebäude versammelten sich am Donnerstag 150 geladene Gäste, um mit Inhaber Klaus Donhauser den 70. Geburtstag und mit der Familie das Jubiläum der Firma zu feiern. Bayernwerk, Landratsamt, Firmengebäude, Seniorenheime, Büro- und Verwaltungshäuser: die Liste der Referenzen ist lang und hochkarätig. Klaus Donhauser sieht sein Unternehmen für die Zukunft gut gerüstet und ist stolz auf seine „herausragenden Führungskräfte“ und seine „tolle Mannschaft“. Die Firma beschäftigt aktuell 100 Mitarbeiter.

„Nicht selbstverständlich“

In seiner Festansprache erinnerte Oberbürgermeister Helmut Hey an die Geschichte der Firma, die die Brüder Max und Karl Donhauser am 1. März 1914 gegründet haben. Nach deren Tod Anfang der 1950er Jahre



führten Max Johann und Max Peter Donhauser den Betrieb in der zweiten Generation weiter. Der eine als Kaufmann, der andere als Techniker. Auch Klaus und Max Donhauser, die Anfang der 1970er Jahre die Ära der dritten Generation einläuteten, ergänzten sich im Sinne der Firmengründer. Das gilt auch für Claudia und Thomas Donhauser, die in der vierten Generation längst in die Betriebsleitung eingebunden sind.

Oberbürgermeister Helmut Hey stellte fest: „Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Firma auch noch in der vierten Generationen in direkter Linie im Familienbesitz ist“. Dank dieser Kontinuität sei die Firma Donhauser zu einem der führenden Bauunternehmen in der Region und einem zuverlässigen Baupartner mit

Kompetenz, Engagement und Know-how geworden, so der Oberbürgermeister.

Soziale Kompetenz

Staatsministerin Emilia Müller bescheinigte den Führungskräften der Firma nicht nur fachliche, sondern auch hohe soziale Kompetenz im Umgang mit den Mitarbeitern. „Die Firma Donhauser ist ein gefragter Generalunternehmer und zuverlässiger Arbeitgeber“, versicherte die bayerische Sozialministerin.

Landrat Volker Liedtke sieht in der Bodenhaftung und im Bemühen, stets auf der Höhe der Zeit zu sein, das Erfolgsrezept der Firma. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer, Gerhard Witzany, bedankte

Die Familie Donhauser hieß am Donnerstag 150 Gäste im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Müllkraftwerk willkommen und feierte mit ihnen das 100-jährige Bestehen des Unternehmens.

Bild: rid

sich bei Klaus Donhauser für den „beispiellosen ehrenamtlichen Einsatz im Verband“ und überreichte dem Ehrenmitglied des IHK-Gremiums eine Ehrenurkunde. Die Glückwünsche des Bayerischen Bauindustrieverbands überbrachte Hauptgeschäftsführer Gerhard Hess.

Seniorchef Klaus Donhauser hat mit seiner Tochter Claudia und seinem Neffen Thomas längst den unternehmerischen Nachwuchs ins Boot geholt. „45 Jahre Betriebserfahrung, Seriosität und Tatendrang treffen auf neue Energie und Innovation“, betonte der Unternehmensnachwuchs in seinem Schlusswort. Die Firma sei gesund, modern und flexibel, nah am Markt und am Kunden und bayernweit unterwegs.